

Verbandstag des ÖBGV 2020

Der jährliche Verbandstag ist die „Generalversammlung“ des österreichischen Verbandes, bei dem neben den Vorstandsmitgliedern des ÖBGV jeder Landesverband mit maximal fünf Stimmen vertreten sein kann, und bei dem Beschlüsse von österreichweiter Bedeutung gefasst werden. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Beschlüsse des Verbandstages am 3. 10. 2020, der coronabedingt erstmals als virtuelles Meeting stattgefunden hat; ausführlichere Informationen könnt ihr bei Bedarf beim Vorstand eures Landesverbandes erfragen.

Kooptierungen in den Vorstand des ÖBGV:

Nach dem Ausscheiden von Markus Hofbauer aus dem ÖBGV-Vorstand wurden im Sommer Sascha Gründel als Bundessportwart der Allgemeinen Klasse und Gerhard Gobetz als sein Stellvertreter in den Vorstand des ÖBGV kooptiert.

Bericht des Präsidenten:

Der Präsident Christian Gobetz berichtete den Delegierten in Abwesenheit des Kassiers über die finanzielle Situation des Verbandes, die wegen der Absagen der internationalen Großbewerbe in diesem Jahr und der Möglichkeit, die für 2020 erhaltenen Bundesförderungen zweckgebunden im nächsten Jahr zu verbrauchen, derzeit recht gut aussieht. Weiters zog er einen Rückblick auf dieses außergewöhnliche Jahr mit zahlreichen Turnierabsagen und dankt für das Verständnis und die weitgehend große Disziplin der Minigolfer. Er steht trotz geäußerter Kritik mancher Landesverbandsvertreter weiterhin hinter den strengen Vorgaben des ÖBGV für die Durchführung von Minigolfwettkämpfen.

Vergabe nationaler Großbewerbe:

2021 (wurde bereits im Vorjahr vergeben):

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften werden in Seefeld-Kadolz (Miniaturgolf – Bewerbsdauer 5 Tage!) stattfinden, die Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Leonding (Miniaturgolf).

Der Bundesländercup der Jugend und der Allgemeinen Klasse wird in der Halle Garsten gespielt, jener der Senioren in der Halle Voitsberg.

Sollte im nächsten Jahr einer der Bundesländercups coronabedingt nicht durchgeführt werden können, kommt es um eine Verschiebung der jeweiligen Austragungsorte in den Jahren 2021 und 2022 um jeweils ein Jahr.

2022:

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften werden in Bischofshofen (Minigolf und Miniaturgolf) stattfinden, die Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Voitsberg (Filzgolf und Miniaturgolf/Halle).

Der Bundesländercup der Jugend und der Allgemeinen Klasse wird in der Halle Bad Vöslau gespielt, jener der Senioren in der Halle Hohenems.

2023:

Die Bewerbung des WBGV für die Ausrichtung der Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften im Jahr 2023 wurde auf den nächsten Verbandstag im März 2021 verschoben, dem WBGV wurde aber eine bevorzugte Behandlung zugesichert.

Anträge des ÖBGV-Vorstandes:

- Änderung der Satzung des ÖBGV: Umbenennung des Österreichischen Bahnengolfverbandes in „Österreichischer Minigolfsportverband → mehrheitlich *angenommen*
Über die Kurzbezeichnung des Verbandes wurde noch keine Einigung erzielt, dem Vorstand wurde aufgetragen abzuklären, welche Kurzbezeichnungen mit drei oder vier Buchstaben rechtlich in Betracht kommen. Die Änderung verpflichtet die Landesverbände und Vereine aber nicht, ihre Bezeichnung ebenso von „Bahnengolf“ auf „Minigolf“ zu ändern.
- Änderung der Ranglistenordnung des ÖBGV: Möglichkeit zur Einführung offener Freiluft-Landesmeisterschaften → *zurückgezogen*
- Änderung der Spielerpassordnung des ÖBGV: Eine C-Lizenz erlaubt künftig auch die Teilnahme an den Bundes- und Landesmeisterschaften der Dachverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION) → mehrheitlich *angenommen*
Hintergrund ist der, dass laut den Ausschreibungen der Dachverbände sämtliche Mitglieder des jeweiligen Dachverbandes (unabhängig von der Sportart) an den Dachverbandsbewerben teilnehmen dürfen. Ohne die Änderungen wären Inhaber einer C-Lizenz daran jedoch gehindert.

Anträge der Bundesländerkommission:

Die folgenden Anträge wurden notwendig, weil der Salzburger Landesverband gegen die Beschlüsse der Bundesligakommission vom 12. 7. 2020 Einspruch erhoben hat, wodurch die Beschlüsse vorläufig außer Kraft gesetzt wurden und dem Verbandstag des ÖBGV zur neuerlichen Abstimmung vorgelegt werden mussten.

- Antrag auf Neufassung der Durchführungsbestimmungen für die Österreichische Bahnengolf-Mannschaftsstaatsmeisterschaft (Bundesliga) → mehrheitlich *angenommen*
Dieser Antrag musste zweimal zur Abstimmung gebracht werden, nachdem zunächst nur über ein strittiges Detail abgestimmt wurde und dies nach einer Geschäftsordnungsdebatte als unzulässig erkannt wurde.
- Antrag auf Abschaffung des Duell-Modus und Rückkehr zur Wertung nach Score und Tagespunkten am Ende jedes Spieltages → mehrheitlich *abgelehnt*
- Antrag auf Einführung einer bundesländerübergreifenden Leihspielerregelung → mehrheitlich *angenommen*
- Antrag auf Abänderung der derzeit gültigen U23-Leihspielerregelung (Recht auf Weiterspielen für denselben Bundesligaverein auch über das 23. Lebensjahr hinaus) → *zurückgezogen*
Dieser Antrag wurde zurückgezogen, weil der inhaltlich weiterreichende Antrag auf Einführung einer bundesländerübergreifenden Leihspielerregelung – überraschenderweise – angenommen wurde.

Anträge der Landesverbände:

- Antrag des NÖBGV auf Einführung der Möglichkeit, dass bei den nationalen Meisterschaften jeder teilnehmende Verein gegen die Entrichtung einer Gebühr einen eigenen Betreuer stellen kann (derzeit maximal vier pro Landesverband) → *zurückgezogen*
- Antrag des OÖBGV auf Beschränkung der Teilnehmeranzahl beim Bundesländercup der Senioren auf maximal 110 Starter → mehrheitlich *angenommen*
Bei der Vergabe von Startplätzen für Einzelspieler sind vorrangig Spieler/innen der Landesverbände zu berücksichtigen, die keine Mannschaft der jeweiligen Kategorie stellen können. Im Übrigen erfolgt die Vergabe der Startplätze für Einzelspieler nach der Österreichrangliste.
- Antrag 1 des SBGSV Veröffentlichung aller Turnierausschreibungen auf der Homepage des ÖBGV → *zurückgezogen*
Der Antrag wurde zurückgezogen, weil spätestens Ende 2021 die neue Verwaltungssoftware im ÖBGV (BA Online) diese Funktion vorsieht und eine Zwischenlösung für ein Jahr als nicht erforderlich erachtet wurde.

- Antrag 2 des SBGSV auf Entfall der Pflicht von Vereinen, die Ergebnislisten ihrer Turniere an die teilnehmenden Vereine zu schicken (weil die Ergebnislisten ohnehin auf der Homepage des ÖBGV veröffentlicht werden) → *zurückgezogen*
- Antrag 3 des SBGSV auf Angleichung der im Regelwerk unterschiedlich geregelten Termine für die Einreichung von Terminwünschen → *zurückgezogen*
Die Diskrepanz wird vom ÖBGV bereinigt, als Termin bleibt weiterhin der 30. September für Turniere im nächstfolgenden Kalenderjahr.
- Antrag des BBGV auf Einführung einer Bundesliga-Spiellizenz (anstelle des derzeitigen Leihspielersystems) → *zurückgezogen*
Dieser Antrag wurde zurückgezogen, weil der BBGV die mit seinem Antrag verfolgten Ziele mit der nun eingeführten bundesländerübergreifenden Leihspielerregelung als derzeit ausreichend erfüllt ansieht.

Allfälliges:

Der Beisitzer Jugendkoordination Wolfgang Danner informierte die Delegierten der Landesverbände abschließend noch über ein neues Jugendprojekt, dass der ÖBGV gemeinsam mit der Sport Austria GmbH und den Dachverbänden ASVÖ, ASKÖ und UNION ins Leben gerufen hat. Ziele des Projekts sind:

- Kinder und Jugendliche für Minigolf in Vereinsstrukturen zu gewinnen und sie zu vernetzen
- Kinder und Jugendliche sportlich weiterentwickeln in Richtung Nationalkader
- FunktionärInnen aus- und weiterzubilden, um gut mit der Zielgruppe arbeiten zu können und Anknüpfungen an den Schulsport zu erleichtern

Nähere Informationen zu diesem Projekt werden den Vereinen in Kürze von ihren Landesverbänden zur Verfügung gestellt.

Soviel vorerst zu den Ereignissen und Beschlüssen beim Verbandstag des ÖBGV 2020. Für weitere Fragen steht euch der Vorstand eures Landesverbandes sicherlich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,
Manfred Lindmayr

(Landessportreferent des WBGV)